

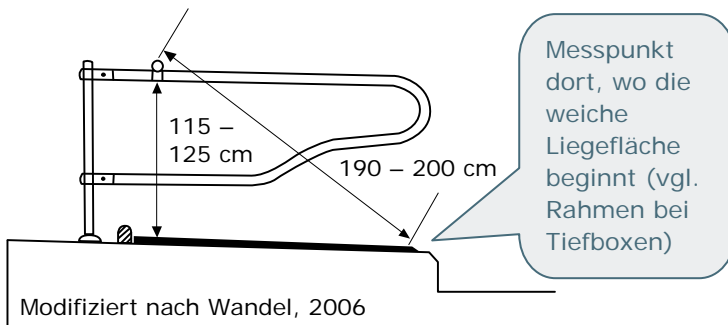
Wir sind in Europa, USA und vielen weiteren Ländern weltweit tätig. Dabei sammeln wir Erfahrungen, die wir für Sie als Tipps zusammenfassen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Tipps hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihre KRAIBURG Forschung & Entwicklung

NACKENSTEUER

Die Funktion des Nackensteuers ist, alle Kühe beim Betreten der Liegebox und beim Aufstehen so zu steuern, dass die Liegebox sauber gehalten wird.

Richtmaße:



Aber:

Beachten: Größenunterschiede innerhalb einer Herde von 10 cm und mehr!



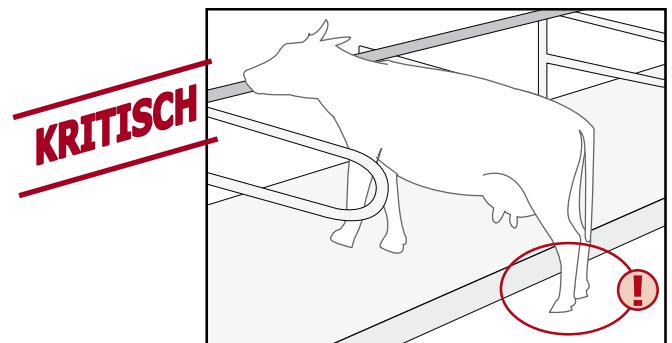
Wichtige Hinweise

Nackensteuer zu niedrig / zu weit hinten:

- Kühe stehen nur mit den Vorderfüßen in der Box, die erhöhte mechanische Belastung und der Infektionsdruck begünstigen Klauenprobleme an den hinteren Klauen (TUCKER et al., 2005)
 - Kühe liegen zu weit hinten oder sogar auf der Kante
 - Prellungen der Wirbelsäule beim Aufstehen
- > verkürzte Liegezeiten, erhöhte Klauenbelastung
-> Laufganglieger, Laufgangsteher

Vorsicht:

ungünstig positionierte Nackensteuer können die Kuh beim Stehen in der Box einschränken

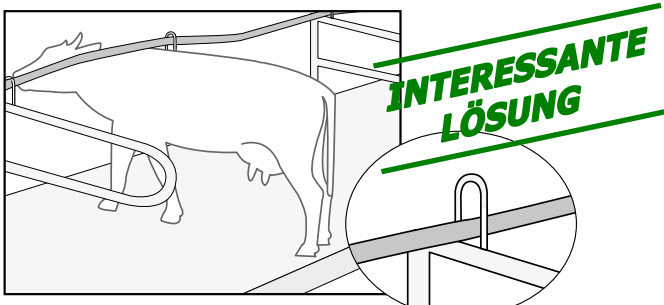


Nackensteuer zu weit vorne:

- erhöhte Verschmutzung der Box
- > schmutzige Euter
-> Liegeschäden durch aufgeweichte Haut

Alternative:

flexible Nackensteuer, wie z.B. ummantelte Ketten oder schräg geführte Gurte



Praxistipp: Nachrüsten eines flexiblen Nackensteuers in Form eines billigen Feuerwehrschräuchs



Beispiel: Langlochöse ermöglicht eine besonders gute individuelle Anpassung; empfehlenswert auch zum Nachrüsten